

Investition in den bezahlbaren Wohnungsmarkt

Erfolgreicher Informationsabend von Finanzservice Niebuhr

Lohe-Rickelshof/Hemmingstedt (rd) Die Wohnungen in den Metropolen sind längst so teuer geworden, dass deren Vermietung kaum noch Rendite abwirft.

Doch in den mittelgroßen Städten wie Hildesheim, Wuppertal oder Weimar gibt es noch großes Potenzial. Genau darauf setzt die Primus Valor AG, die zum neunten Mal einen geschlossenen Immobilienfonds ausgibt. „Wir konzentrieren uns auf die Mittelzentren. Dort gibt es noch bezahlbaren Wohnraum, den wir kaufen, sanieren und schließlich wieder veräußern“, erläuterte Dr. Michael König, Vertriebschef des Unternehmens, auf einer Informationsveranstaltung von Finanzservice Niebuhr im Lohe-Rickelshofer „Dörpshus“.

Zuvor hatte Björn Reimers von den Hemmingstedter Experten für Kapitalanlagen, Altersvorsorge und Finanzierungen die Gäste begrüßt und kurz in das Thema eingeführt. Nach einigen Betrachtungen der wirtschaftspolitischen „Großwetterlage“ erläuterte Dr. König das Konzept der Primus Valor Gruppe, die zurzeit den geschlossenen Fonds „ImmoChance Deutschland 9 Renovation Plus“ ausgibt. Dabei werden zumeist größere Einheiten, oft ganze Blocks, mit Mietwohnungen der mittleren Kategorie gekauft und „veredelt“. Dazu gehört vor allem die energetische Sanierung, aber auch die Modernisierung der Wohnung und der Gemeinschaftsanlagen. Wenn möglich werden Balkone hinzugebaut oder sogar ganze



Freuen sich über den gelungenen Informationsabend in Lohe-Rickelshof: (von links) Ernst Niebuhr, Björn Reimers, Dr. Michael König und Jens Glindemann.

Stockwerke auf die Bestandsbauten aufgesetzt. Wenn alle Arbeiten erledigt sind und die Vermietung von zuvor oft leerstehenden Wohnungen gelungen ist, werden die Objekte mit Gewinn verkauft. Die Mieter verbleiben in den jeweiligen Objekten; die Mietpreissteigerungen sind je nach Instandsetzungsumfang sehr moderat.

Davon profitieren die Investoren, die Anteile am Fonds gekauft haben. Für den aktuellen Fonds sind jährliche Ausschüttungen von 4,5 und dann fünf Prozent geplant. Die Laufzeit beträgt maximal sieben Jahre, die Mindestanlage 10 000 Euro. „Der Fonds läuft schon sehr gut. Wir haben bereits Immobilien im Wert von 107 Millionen Euro erworben. Dazu gehören 1300 Wohneinheiten in 29 Städten. Diese breite Streuung minimiert das Risiko ganz er-

heblich“, berichtete Dr. Michael König den zahlreichen Interessenten in Lohe-Rickelshof.

„Als Beimischung macht die Investition in gut eingeführte Immobilienfonds wie von der Primus Valor Gruppe durchaus Sinn. Das sollten wir jedoch im persönlichen Gespräch klären“, lautete das Fazit der drei Geschäftsführer von Finanzservice Niebuhr. Ernst Niebuhr, Jens Glindemann und Björn Reimers stehen für entsprechende Beratungsgespräche zur Verfügung, und zwar auch für Interessenten, die noch nicht zum Kundenkreis des Hemmingstedter Unternehmens gehören.

> **Finanzservice Niebuhr GmbH, Meldorfer Straße 13a, Hemmingstedt, Tel. 0481/68 40 60, info@finanzservice-niebuhr.de, www.finanzservice-niebuhr.de**